

Dienststelle Volksschulbildung

Faktenblatt zur Evaluation der Implementierung des Lehrplans 21

Das Faktenblatt enthält die wichtigsten Angaben aus dem Konzept der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) zur Evaluation der Implementierung des Lehrplans 21.

1) Evaluationsgrundsätze

Für die Evaluation hat die DVS im Frühjahr 2016 unter anderem festgelegt, dass die Implementierung des Lehrplans 21 in mehreren thematischen Evaluationsprojekten und zu unterschiedlichen Zeitpunkten überprüft wird. Sie soll möglichst effektiv und effizient erfolgen.

2) Evaluationszweck

Die Evaluationen rund um die Implementierung des Lehrplans 21 erfüllen den Zweck der Weiterentwicklung und der Rechenschaftslegung. Neuerungen stehen im Fokus.

3) Thematische Evaluationen

a) Kompetenzorientierung

Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Kompetenzorientierung des Lehrplans 21 für die Lehrpersonen handlungsleitend (Vorbereitung, Durchführung, Reflexion)? Hat die Kompetenzorientierung einen Einfluss auf eine gezielte Förderung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen? Inwiefern hat die Kompetenzorientierung den Unterricht an Schulen verändert? Inwiefern hat die Kompetenzorientierung die Zusammenarbeit an Schulen verändert? Wie wird die Kompetenzorientierung akzeptiert? Welche Optimierungen sind an den Schulen erforderlich und welche weiteren Unterstützungen benötigen Lehrpersonen und Schulleitungen bezüglich der Kompetenzorientierung?
Verantwortung	Schulevaluation
Design	Ab dem Schuljahr 2018/19 wird den externen Schulevaluationen von Primarschulen ein spezifisches Modul zum Lehrplan 21 angehängt, mit dem die kantonale Fragestellung beantwortet wird. Ab Schuljahr 2020/21 wird das Modul auch an den Sekundarschulen eingesetzt.
Berichterstattung	Monitoringbericht 2021 und 2024

b) Beurteilung

Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Beurteilungsvorgaben für die Lehrpersonen handlungsleitend? Wie werden die Beurteilungsvorgaben akzeptiert? Inwiefern hat der Lehrplan 21 die Beurteilungspraxis an Schulen verändert? Inwiefern hat der Lehrplan 21 die Zusammenarbeit bezüglich Beurteilungspraxis an Schulen verändert? Welche Optimierungen sind an den Schulen erforderlich und welche weiteren Unterstützungen benötigen Lehrpersonen und Schulleitungen bezüglich der Beurteilungspraxis?
Verantwortung	Schulevaluation
Design	Ab dem Schuljahr 2018/19 wird den externen Schulevaluationen von Primarschulen ein spezifisches Modul zum Lehrplan 21 angehängt, mit dem die kantonale Fragestellung beantwortet wird. Ab Schuljahr 2020/21 wird das Modul auch an den Sekundarschulen eingesetzt.
Berichterstattung	Monitoringbericht 2021 und 2024

c) Wochenstundentafel (WOST)¹

Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none">Inwieweit wird die WOST vorgabenkonform umgesetzt? Werden die Interessen der Schülerinnen und Schüler sowie der Schule genügend berücksichtigt (Stundenpläne)?
Verantwortung	Schulaufsicht
Design	Im Schuljahr 2019/20 wird die WOST in den Primarschulen, im Schuljahr 2022/23 an den Sekundarschulen überprüft. Die Fragestellung wird mittels Onlinebefragung und in den Aufsichtsgesprächen beantwortet.
Berichterstattung	Schulaufsichtsberichte 2019/20 und 2022/23

d) Lehrmittel

Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none">Werden die Lehrmittel gemäss Vorgaben eingesetzt? Sind die Lehrmittel in genügender Anzahl vorhanden und werden sie hauptsächlich eingesetzt? Wie wird der Einsatz überprüft und durchgesetzt?Werden die auf den Lehrplan 21 abgestimmten Lehrmittel als nützlich und zielführend wahrgenommen?
Verantwortung	Schulaufsicht, Schulevaluation
Design	Die erste Fragestellung wird im Rahmen der durchgeführten Schulaufsichtsgespräche überprüft, wobei der Überprüfung mindestens ein Jahr Einsatzzeit vorausgehen soll (bei Stufenlehrmitteln evtl. mehrere Jahre). Die zweite Fragestellung wird ab Schuljahr 2018/19 im Rahmen eines spezifischen Moduls zum Lehrplan 21 beantwortet.
Berichterstattung	Die Berichterstattung erfolgt zeitlich unterschiedlich. So involviert der jeweilige Schulaufsichtsbericht die erste Fragestellung. Die zweite Fragestellung wird in die Monitoringberichte der Schulevaluation 2020/21 und 2023/24 integriert.

e) Unterstützung und Prozessbegleitung in der Implementierung

Fragestellungen	<ul style="list-style-type: none">Inwieweit ist die Unterstützung durch die DVS für die Anwendung und Umsetzung hilfreich? In welchen Bereichen benötigen Schulen zusätzliche Unterstützung?Wie wird die Prozessbegleitung eingeschätzt?
Verantwortung	Schulentwicklung
Design	Zu den kantonalen Netzwerken (u.a. zu Themen des Lehrplans 21) werden ab dem Schuljahr 2017/18 jährlich schriftliche Feedbacks eingeholt. Mit den Schulleitungen jener Schulen, welche eine Prozessbegleitung beanspruchen, wird durch die Schulentwicklung der DVS ein Feedbackgespräch auf der Basis einer vorangehenden Onlinebefragung geführt. Um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten, laufen sämtliche Onlinebefragungen über die Bildungsplanung.
Berichterstattung	Bericht der Schulentwicklung in den Schuljahren 2020/21 und 2023/24

f) Form und Inhalte des Lehrplans

Diese Überprüfung ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht konzipiert. Es ist in dieser Thematik eine interkantonale Koordination vorgesehen. Sollte diese nicht zustande kommen, wird auf eine kantonale Überprüfung verzichtet.

g) Überprüfung des Erreichens der Grundkompetenzen (ÜGK)

- ▶ [Website der ÜGK](#)
- ▶ [Hinweise auf der Website der DVS](#)

Luzern, 22. November 2019/ARR

126732

¹ Aufgrund des aktuellen Erkenntnisstands ist die Fragestellung «Welche Schwierigkeiten sind aufgetaucht und welche Anpassungen braucht es in der Umsetzungshilfe?» am 22.11.2019 sistiert worden.